



PRESSEMITTEILUNG 2013-374

Ergebnis der LANCOM Systems Umfrage: "Wie Deutschland das mobile Internet nutzt"

Umfrage zeigt: LTE ist ein Trend, aber kein Selbstläufer

Aachen, 15.07.2013 – LTE ist unter IT-Fachleuten zwar bekannt und wird als bedeutender Trend wahrgenommen, doch die Unternehmen halten sich mit Investitionen eher zurück. Dies ist das Fazit einer Umfrage, die LANCOM Systems unter mehr als 350 Fachleuten im Juni dieses Jahres in Deutschland durchgeführt hat. LANCOM Systems ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und dem öffentlichen Sektor.

Aktuell ist die Investitionsbereitschaft noch nicht sehr ausgeprägt: 69 Prozent der Befragten nutzen LTE heute weder beruflich noch privat. Allerdings ist mehr als die Hälfte (60 Prozent) davon überzeugt, dass LTE in den nächsten beiden Jahren ein wichtiges Thema in der IT und Telekommunikation wird. Diese Einschätzung von LTE spiegelt sich auch in dem Anteil derjenigen wider, die konkrete Pläne für einen Umstieg in der Schublade haben: nur 16 Prozent befassen sich heute schon konkret damit, ihrem Unternehmen bis Ende 2014 eine höhere Bandbreite über den Mobilfunk-Standard zur Verfügung zu stellen.

Interessant ist auch der konkrete Einsatzzweck von LTE. 24 Prozent der Befragten, die heute schon LTE nutzen, dient LTE als primärer Breitbandzugang wegen fehlender, kabelgebundener Alternativen. 34 Prozent

nutzen LTE wegen hoher Mobilitätsanforderungen und weitere 34 Prozent zu Backup-Zwecken, um ihre Primärverbindung abzusichern.

Weitere Ergebnisse der Online-Umfrage mit 374 Teilnehmern:

- 98 Prozent der Befragten kennen LTE, aber nur ein Viertel (25 Prozent) nutzt den neuen Mobilfunk-Standard bereits beruflich.
Mangelnde Verfügbarkeit kann dafür nicht die Ursache sein, denn
- An mehr als 50 Prozent der Standorte ist LTE heute verfügbar.
- Knapp 80 Prozent der Unternehmen gehen davon aus, dass hohe Datenübertragungsraten jetzt bereits benötigt werden.
- Als die beiden wichtigsten Faktoren, die den Bedarf an hohen Datenübertragungsraten nach oben treiben, nennen die Befragten Video/Fernsehen sowie Live Streams und Video-Konferenzen.
- Aus Sicht der Fachleute würde vor allem die externe Kommunikation (75 Prozent) von LTE profitieren, an zweiter Stelle die interne Kommunikation (57 Prozent), gefolgt vom Projektmanagement (50 Prozent).
- Im beruflichen Kontext erfolgt der Zugang gleichermaßen über Smartphones und LTE-Router (jeweils 35 Prozent), privat dominiert die Nutzung über Smartphones (53 Prozent)

Ralf Koenzen, Gründer und Geschäftsführer von LANCOM Systems fasst die Ergebnisse zusammen: „Die Vorteile von LTE werden erkannt; der Bedarf besteht, doch die befragten IT-Experten zögern beim Umstieg und halten sich mit Investitionen zurück. LTE hat damit zwar großes Marktpotential, wird sich aber nicht von selbst verbreiten, sondern sich eher langfristig und nachhaltig entwickeln. Für unser LTE-Router-Portfolio sehen wir damit für viele Jahre exzellente Entwicklungsmöglichkeiten.“

Die vollständige Umfrage steht als PDF unter: http://www.lancom-systems.de/pdf/presse/2013-07_Whitepaper_MobilesInternetinDeutschland.pdf zum Download zur Verfügung.

Hinweise für die Redaktion

Ein druckfähiges Logo von LANCOM Systems finden Sie unter:

<https://www.lancom-systems.de/newsroom/bilder-infografiken/>

Eine Pressebild von Herrn Koenzen, Gründer und Geschäftsführer von LANCOM Systems, erhalten Sie unter:

http://www.lancom-systems.de/fileadmin/presselounge/fotos/images/Ralf_Koenzen.jpg

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorten europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu